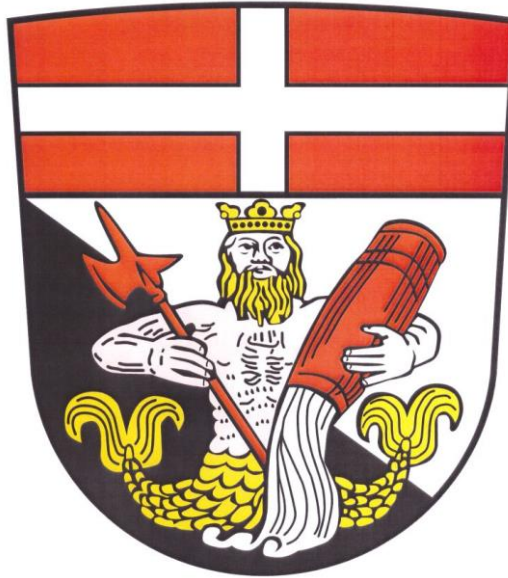


Sitzung des Gemeinderates Blindheim am 02.10.2018 im Rathaus Blindheim



Anwesend

1. Bürgermeister: Frank, Jürgen - Vorsitzender
2. Bürgermeister: Gerstmayer, Helmut
3. Bürgermeister: Bregel, Michael

- Gemeinderatsmitglieder: Dannemann, Benjamin - Schriftführer
Geis, Werner
Haas, Thomas
Haller, Alexander
Oberfrank, Johannes
Reichart, Martina
Schafnitzel, Ludwig

Abwesend

- Häußler, Thomas (entschuldigt)
Zinsmeister, Holger (entschuldigt)
Gerstmayr, Markus (entschuldigt)

Der erste Bürgermeister Jürgen Frank eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blindheim am 02.10.2018 um 20:00 Uhr und stellt fest, dass alle Mitglieder form- und fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 184 bis 188 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Abstimmungsergebnisse sind am Ende der Beschlüsse vermerkt.

Öffentlicher Teil:

176. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. September 2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wird vom Vorsitzenden zur Einsichtnahme ausgelegt. Es werden keine Einwände erhoben.

177. Bauvoranfrage über den Bau eines Carports in Blindheim, Petersruhstraße 1, Fl.-Nr. 879/3 Gem. Blindheim

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bau eines zweiseitig geschlossenen Carports mit einer Größe von 8,30 m x 5,30 m x 3,70 m wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

178. Bauantrag über eine Nutzungsänderung einer Wohnung zu einer Praxis bzw. einem Kosmetikstudio in Unterglauheim, Quellstraße 1, Fl.-Nr. 515/8 Gem. Unterglauheim

Dem Bauantrag bzw. der Änderung des Bauantrages wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

179. Bauantrag über den Bau einer Terrassenüberdachung und einer Holzhütte in Blindheim, Am Ebelfeld 36, Fl.-Nr. 890/12 Gem. Blindheim

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

180. Stellungnahme zum Antrag der Fa. Girstenbrei Recycling GmbH Blindheim zum Standortwechsel der bestehenden Mahlanlage/Kunststoffzerkleinerung und zum Abbruch einer Scheune mit Neuerrichtung Lagerbereich und zur Ergänzung der Kabelaufbereitung durch elektrostatische Nachreinigung

Die Firma Girstenbrei ist ein bundesimmissionsschutzrechtlich genehmigter Betrieb. Änderungen sind genehmigungspflichtig. Der anwesende Hr. Girstenbrei stellt dem Gemeinderat die folgenden geplanten Änderungen vor:

1. Ortsveränderung einer bestehen Anlage zur Kabelzerlegung
2. Installation einer neuen Anlage zur Metallabscheidung
3. Abriss eines bestehenden Stadels und Bau von Lagerflächen

Mit anwesend in der Sitzung ist ein Anwohner der Hauptstraße in Unterglauheim. Er schildert die fortwährende Geräuschbelästigung durch den Recyclingbetrieb bis 22:00 Uhr. Außerdem ersucht er die Gemeinde eine unabhängige Messung der Grenzwerte durch das Landesamt für Umwelt anzustoßen.

Der Gemeinderat beschließt, den Änderungen der Firma das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Außerdem werde an das LfU mit der Bitte herangetreten, Messungen, insbesondere bei Ostwind, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

181. Stellungnahme zum Bebauungsplan „Im Oberdorf“ der Gemeinde Schwenningen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bebauungsplan der Gemeinde Schwenningen und hat keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

182. Neuvermessung Kreisel Unterglauheim: Beschluss zur vereinfachten Umlegung gemäß §§ 80-84 BauGB im Gebiet „Brunnenstraße“ Gemarkung Unterglauheim

Die Bodenordnung für den Ausbau der Brunnenstraße, Flurstück 515/10 Gemarkung Unterglauheim, soll als vereinfachte Umlegung durchgeführt werden. Das Verfahren führt die Bezeichnung „Brunnenstraße“. Die Befugnis zur Durchführung der vereinfachten Umlegung wird auf das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Dillingen a.d.Donau übertragen.

Der Gemeinderat beschließt dies.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Als Wertansatz für die Flächenregulierung wird vom Gemeinderat der damalige Grundstückspreis in Höhe von 23 Euro je qm bestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

183. Informationen zum Stand des Projekts „Bewässerung Friedhof Unterglauheim“

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Sitzung vom 17.07.2018 von Herrn Gerstmayer vorgestellt (TOP 132). Die dort nicht abschließend geklärten Fragen wurden nun in der Sitzung vollumfänglich beantwortet.

Nicht geklärt werden konnte die nun aufkommende Frage, ob anstelle des geplanten 20.000 Liter Tanks alternativ ein 10.000 Liter Tank ausreichen würde, insbesondere um Kosten zu sparen. Diese und die Frage, ob das Landratsamt eine Tankgrößenempfehlung vorschreibt, sollen bis zur kommenden Sitzung geklärt werden.